Nr. 137 Juli 2022- Oktober 2022

Glockenträger

GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN – ZUSAMTAL – LAUGNATAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Erinnern Sie sich noch an die Jahreslosung?

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Zu dieser Jahreslosung hat Constanze Schramm unsere Osterkerze gestaltet (Titelbild).

Eine offene Tür, Licht empfängt die Ankommenden. Licht erleuchtet bereits den Weg dahin für die Suchenden.

Ein Satz wie gemacht für dieses Jahr. Wie gut es tut, dass zur Zeit keine Einschränkungen Suchende und nach Gemeinschaft Dürstende abhalten, bei uns einzutreten. Lange genug haben die Hygienemaßnahmen für Unmut und Enttäuschungen gesorgt. Ist es doch urchristlicher Auftrag niemanden abzuweisen. Die Dilemma-Situation auszuhalten war schwer. Nun ist uns zumindest eine Pause vergönnt, hoffentlich eine lange und am besten eine andauernde.

Viele Angebote sind in diesen Monaten da – Frauenprojekt, Tauferinnerung in neuer Form, Kunst-Ausstellungen, die ökumenische Bibelreihe und im Herbst der Glaubenskurs, Konfijubiläum in Augsburg und viel mehr. Offene Türen mit herzlichen Einladungen! Ganz unterschiedlicher Art, so wie auch unsere Bedürfnisse und Wege zur Glaubensstärkung unterschiedliche sind.

Die Kriegsereignisse haben Geflüchtete auch zu uns geführt. Nach Wertingen und Umgebung. In viele Familien. Wir möchten auch für sie eine offene Türe bereit halten mit dem Angebot, bei uns Gemeinschaft und Stärkung zu finden.

Kommen Sie, treten Sie ein – wir freuen uns auf Sie! Miteinander zu Christus gehen – das wäre schön! Sich mit seiner Liebe und seinem Geist neu erfüllen zu lassen - wir können es alle gut brauchen.

Es grüßt Sie herzlich

Ingrid Rehner

Ihre Pfarrerin Ingrid Rehner

Der erste Frauensamstag war im März. Geistliche Impulse und kreative Ergebnisse haben die Frauen begeistert mitgenommen. Der Gottesdienst zum Frauensonntag stand ganz im Zeichen des Pilgerns. **Der nächste Frauensamstag findet am 19. November von 9–12 Uhr statt.** Dazwischen fahren wir ein Wochenende lang auf eine Freizeit im Juni nach Pappenheim. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen!

Monatsspruch JULI 2022

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.«

PSALM 42,3

Auch diesmal erfreuten sich viele am Stationen-Gottesdienst. Für jedes Alter war etwas geboten: Singen, Basteln, Abendmahl feiern, Spielen...Ostern auf der Spur.

Am Kirchenvorsteher*innen-Tag unterwegs. Nach viel Arbeit tut es auch mal gut, einfach die Seele baumeln zu lassen bei zwei Denzel-Kapellen und gemeinsamem Essen.

Von Ostern bis Pfingsten fand die Ausstellung von Martin Ihle in unseren Gemeinderäumen statt. *Herzlichen Dank!*

Auch eine Ausstellung will vorbereitet sein. Für diese und hoffentlich viele weitere hatten wir fleißige Helfer*innen, welche die Schienen dafür angebohrt haben. *Herzlichen Dank!*

Monatsspruch AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt, um die Erde **zu richten.**

1. CHRONIK 16,33

Unterwegs auf dem „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“

Geht doch! – Auf den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit sind Menschen jeden Alters, Konfession und weltanschaulicher Überzeugung eingeladen. So startete am 15. Mai aus einem Sendungsgottesdienst in der Jakobskirche in Augsburg eine Pilgergruppe nach Stuttgart zum Katholikentag. Von dort führt im August der Klimapilgerweg in einem zweiten Teil nach Karlsruhe zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Auf ihrem Weg, auf dem sie den Fokus auf das akute Thema Klimawandel lenken wollen, machten die Pilgernden auch bei uns in Wertingen Station. Dabei fanden die 22 Frauen und Männer im Gemeindehaus der Bethlehemkirche Platz für die Nacht und wurden von der Frauengruppe der Wertinger Kolpingfamilie im Pfarrheim St. Martin aufs Beste verköstigt.

Abends beim Vortrag im Festsaal des Schlosses erfuhren die interessierten Zuhörer unter anderem, dass sich der Klimapilgerweg heuer direkt an die MAX-1,5 Grad-Aktion von MISEREOR anschließt, mit welcher das Bewusstsein für Klimagerechtigkeit in Deutschland gestärkt und deren Forderungen am Katholikentag an die Politik übergeben werden sollen. Mit jedem Quadratmeter Gletscher, der abschmilzt, verlieren wir kostbares Trinkwasser, das er speichert! „Und, bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“, sangen alle gemeinsam zum Abschluss der Gesprächsrunde. Und wer weiß, wer von den Wertingern beim nächsten Mal selbst die Wanderschuhe anhat...

Am nächsten Morgen verabschiedete Pfarrer Ostermayer die Gäste mit einem Reisesegen und ließ es sich nicht nehmen, augenzwinkernd nochmal auf biblische Parallelen hinzuweisen, nämlich, dass sie in (der) Bethlehem(-gemeinde) geschlafen haben und (St.) Martin die Speisen mit ihnen geteilt hat.

Bei strahlendem Wetter machten sich die Klimapilger in Begleitung mehrerer Schulklassen, die sich im Vorfeld mit dem Thema beschäftigt und tolle Plakate gestaltet hatten, über Binswangen nach Lauingen auf.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mitzupilgern, der findet weitere Informationen unter www.klimapilgern.de. Ein(e) jede(r) ist willkommen!

...wie jedes Jahr bei der ökumenischen Osterandacht am Friedhof

Ökumenisches Gebet für den Frieden – hier in Buttenwiesen

Christi Himmelfahrt im Grünen am Schwebebahnkreuz

Gemeinsam unterwegs mit Kooperationen

In Zeiten der Corona-Pandemie, rückläufiger Gemeindemitgliederzahlen und geringerer Ressourcen im finanziellen Bereich und in der Personalsituation, muss sich der Kirchenvorstand Gedanken machen, wie das Gemeindeleben im Dekanat und konkret in unserer Kirchengemeinde ansprechend gestaltet werden kann.

In einer Kooperationsvereinbarung sondieren die Nachbargemeinden Gersthofen, Meitingen, Zusmarshausen und Wertingen, wie eine Verstärkung der Zusammenarbeit möglich sein könnte. Ideen gibt es viele, doch was ist notwendig, was ist wünschenswert und was ist umsetzbar. Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Seniorenarbeit, Arbeit in den Familien, Erwachsenenbildung, Gottesdienstgestaltung, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit, nachhaltige Instandhaltung der Immobilien, Möglichkeiten und Räume der Begegnung und Pflege der Gemeinschaft. Viele Aufgaben, die Zeit und Engagement erfordern und die es zu verteilen gilt.

Der Kirchenvorstand berät immer wieder, wie in unserer Gemeinde ein attraktives Angebot gestaltet werden kann. Welche Angebote sind von den Gemeindemitgliedern gewünscht, welche werden angenommen? Welche Bemühungen sind erfolgreich? Der KV berät sich auch mit Vertretern der politischen Gemeinden, Schulen und weiteren Einrichtungen, um herauszufinden, wo die Bedürfnisse liegen.

Bei all diesen Überlegungen stellt sich immer wieder heraus: Wenn wir als Gemeindemitglieder wollen, dass Evangelische Kirche einen Platz in unserer Gesellschaft hat und eine fruchtbare Rolle in der Glaubens- und Wertevermittlung spielen soll, müssen wir die Angebote annehmen. Lassen wir uns als Mitglieder unserer Gemeinde dazu aufrufen, Angebote und Anteil am Gemeindeleben wahrzunehmen, sei es in Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen verschiedenster Art oder auch durch aktive Mithilfe, auch und gerade wenn wir über manches enttäuscht sind. So kann es uns gelingen, ein attraktives Gemeindeleben im Sinne Jesus zu erleben.

Günther Böhm

ABGESAGT – Herrnhut –Breslau-Görlitz

Leider kommt auch beim dritten Versuch diese schöne Reise nicht zustande.
Wegen mangelnder Anmeldungen ist sie nun abgesagt worden.

Auf ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Kirchengemeinden prasseln aktuell sehr viele An- und Herausforderungen ein. Seit Jahren ist klar, wie wichtig es ist, Ehrenamtliche und Kirchenvorstände in Kirchengemeinden zu stärken. Ein gutes Handwerkszeug, eine passende Qualifikation für ihre wertvolle Arbeit mit an die Hand zu geben, sehen wir als eine wichtige Aufgabe - hier kommt jetzt unser Angebot für Sie vor Ort!

Wichtig ist: wir schulen an dem Ort, an dem Sie in der Kirchengemeinde wirken! Wir kommen zu Ihnen! Wir richten uns nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten (gerne auch am Abend oder an einem Wochenende) oder besuchen Sie auf einer Kirchenvorstandsklausur.

Vier Modulgruppen – Kommunikation und Gesprächsführung, Gemeindearbeit gestalten und leiten, Kirche und Arbeitswelt sowie Fürsorge und Selbstsorge – bieten wir Ihnen aktuell an. Natürlich können Sie eines, mehrere oder auch alle Module für Ihre Gemeinde buchen!

Wir, eine Kooperation von 6 Fachstellen aus Dekanat, Diakonie und Landeskirche, freuen uns auf Ihre Anfrage, genauere Informationen erhalten Sie unter www.annahof-evangelisch.de -> Programm -> Schulungen für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche oder direkt bei Lena Sponner, Telefon 0821/450171230, E-Mail: lena.sponner@annahof-evangelisch.de. Gerne senden wir Ihnen auch unseren Informationsflyer mit genaueren Beschreibungen der verschiedenen Module zu.

Wenn für Sie spontan nicht das Passende dabei ist, Sie aber ein anderes Thema haben, was Sie für ihre Gemeinde oder Ihren Kirchenvorstand gerne behandelt wissen würden, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachfrage und darauf, Sie bald in Ihrer Kirchengemeinde besuchen zu dürfen!

Diakonie Augsburg
AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

(KSPG) Kurse für Seelsorgliche Praxis & Gemeindearbeit

kda Kirche + Arbeit

Evangelisches Forum ANNAHOF

Sexualisierte Gewalt in der Kirche darf kein Tabu bleiben

Landesbischof bittet Betroffene, sich zu melden

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden. In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde. 80 % der meist weiblichen Betroffenen waren minderjährig, über die Hälfte war unter 14 Jahren. Ein Drittel der Übergriffe an Kindern passierte in Kirchengemeinden, der größere Teil in kirchlichen oder diakonischen Heimen. Die meisten Täter waren männlich. Experten gehen allerdings davon aus, dass auch in der bayerischen Landeskirche deutlich mehr Menschen sexualisierte Gewalt erlitten haben als die bisher bekannten 166 Personen.

Schutzkonzepte in allen Kirchengemeinden

„Auch der letzte Kellerwinkel des Gemeindehauses muss für Kinder und Jugendliche ein sicherer Ort sein", dieses Ziel hat sich die Kirchenleitung gesetzt. Dafür hat die Landessynode 2020 ein Präventionsgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz ist eine Selbstverpflichtung, alle Arbeitsbereiche in Kirche und Diakonie auf Risiken zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, damit sexualisierte Gewalt erst gar nicht passiert – oder, wenn doch, rasch und konsequent gehandelt wird. Denn sexualisierte Gewalt hinterlässt bei den Betroffenen oft schwere seelische Schäden, die ein Leben lang nicht heilen. Ein 8-köpfiges Präventionsteam wird in allen Bereichen der Landeskirche die Mitarbeitenden schulen und Schutzkonzepte erarbeiten helfen.

Nicht die Augen verschließen

Das kann allerdings nur gelingen, so Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, wenn alle Haupt- und Ehrenamtlichen mitmachen und nicht die Augen verschließen nach dem Motto: Sowas kommt doch bei uns nicht vor! Alle müssen für sich akzeptieren: Das ist auch ein Thema bei uns, betont Pühl. Denn sexualisierte Gewalt kann überall geschehen, auch in der eigenen Kirchengemeinde. Und es ist nicht nur in der Vergangenheit geschehen. Auch in den Corona-Lockdown-Jahren 2020 und 2021 haben sich über 40 Betroffene an die Ansprechstelle gewandt, berichtet Pühl.

Landeskirchenrat will aufklären

Der Landeskirchenrat ist entschlossen, alles zu tun, damit sexualisierte Gewalt in der Kirche nicht mehr passiert. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man die Fehler kennt, die in der Vergangenheit passiert sind und daraus lernt. Dafür hat die bayerische Landeskirche ihre Akten geöffnet für eine EKD-weite wissenschaftliche Studie des Forschungsverbunds ForuM. Die Studie soll herausfinden, welche Strukturen in der evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt begünstigen. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2023 vorliegen. Für den Landeskirchenrat ist es selbstverständlich, mit den Strafverfolgungs-

behörden zusammenzuarbeiten. Schwerwiegende gemeldete Verdachtsfälle werden möglichst mit dem Einverständnis der betroffenen Person zur Anzeige gebracht. Es wird darauf geachtet, Betroffene bestmöglich zu schützen und zu begleiten.

Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt - sie ist erreichbar unter Telefon unter 089 5595-335 oder per Email: AnsprechstelleSG@elkb.de). Betroffene werden dort beraten und unterstützt – etwa durch Therapiestunden oder einen unabhängigen Anwalt. Betroffene, deren Fall strafrechtlich verjährt ist, können durch die Unabhängige Kommission finanzielle Anerkennungsleistungen erhalten. Diese mit Fachleuten besetzte Kommission vergibt Leistungen bis zu 50.000 Euro.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Tel. 089 5595 676

Konficampjubiläum

Jede*r die/der schon mal am Konficamp dabei war, ist eingeladen! Das sind auch aus Wertingen und Umgebung eine ganze Menge! Wenn ihr Lust habt, meldet euch doch bei Katia. Dann können wir uns in einer WhatsApp Gruppe zusammenfinden und gemeinsam hinfahren. Es wird ein großes Fest!
E-Mail Katia: Katia.Roth@elkb.de Wir freuen uns auf Euch!

Helfen – aber richtig

© davizro/123rf.com

Tipps für den Umgang mit Geflüchteten aus Kriegsgebieten

Wie kann man Geflüchteten helfen, sich in ihrer neuen Situation zurechtzufinden?

Wie gehen die Helferinnen und Helfer mit den Schilderungen von Krieg und Gewalt um?

In diesem Flyer finden Sie erste Tipps und weiterführende Adressen.

Anderen helfen

Geflüchtete aus Kriegsgebieten sind vielfach auf psychosoziale Unterstützung angewiesen.

Das können Sie tun:

Sicherheit geben

Menschen, die tagelang auf der Flucht waren und nun bei Ihnen angekommen sind, brauchen vielleicht erst einmal Zeit, um ihre Grundbedürfnisse nach Schlaf, Essen und Ruhe zu stillen. Versuchen Sie, ihnen das Gefühl zu geben, bei Ihnen sicher zu sein.

- Helfen Sie den Menschen, sich in ihrer neuen Umgebung zurecht zu finden.
- Helfen Sie den Menschen, einen guten und sicheren Ort zu finden, an dem sie sich wohl fühlen.

Erzählen lassen

Geben Sie Menschen, die etwas schwer zu Verarbeitendes erlebt haben, die Möglichkeit, Zeit, Ort und das Tempo zu wählen, wie und was sie erzählen wollen.

- Drängen sie die Menschen nicht, von ihren Erlebnissen zu erzählen.
- Hören Sie zu, stellen Sie Verständnisfragen.
- Wenn Sie merken, dass die Emotionen beim Erzählen überhandnehmen, fragen Sie bewusst nach Faktenwissen. Das kann den Erzählenden helfen, etwas Abstand zu belastenden Emotionen zu bekommen.

Das Erlebte einordnen helfen

Das, was geschehen ist, lässt sich nicht rückgängig machen. Es gehört zur Lebensbiografie dazu. Man kann aber deutlich machen,

- dass es ein Leben vor und nach der Flucht gibt,
- dass jetzt erst einmal Sicherheit und Ruhe vorhanden sind,
- dass das, was erlebt wurde, nicht „normal" ist und Zeit braucht, um es einzuordnen.

Hören Sie sich die Schilderungen, die Ängste und vielleicht auch den Frust über unterbliebene Hilfeleistung an. Nicht alles muss kommentiert werden!

- Sie können den Menschen helfen, indem Sie Verständnis und Anerkennung zeigen.
- Zeigen Sie Ihre eigenen Grenzen auf! Sagen Sie Bescheid, wenn Ihnen die Schilderungen zu heftig werden.

Perspektiven entwickeln

Sie können Menschen, die Hilflosigkeit erlebt haben, unterstützen, für sich Zukunftsperspektiven zu entwickeln:

- Was kann vom sicheren Ort aus für Familie, Verwandte und Freunde getan werden?
- Wie kann eine gute Kommunikation zur Familie, Verwandten und Freunden stattfinden?
- Was kann für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden getan werden?
- Welche professionellen Hilfen können eventuell in Anspruch genommen werden?
- Gibt es eine Community Gleichgesinnter, die der Person guttut?
- Gibt es Rituale etc., die gut tun?
- Was hilft, um wieder in eine Situation zu kommen, in der die Menschen erfahren, dass sie etwas selbst tun können?

Sie sollten spüren, dass sie handlungsfähig und selbstbestimmt sind.

Raus aus dem Chaos

Belastende Ereignisse haben charakteristische Merkmale und Auswirkungen. Um Merkmale zu verarbeiten, hilft es, mit dem Gengenbach-Viereck den dazu passenden Gegenpol zu verstärken:

Chaos ⇨ Ordnung • Recherchieren lassen (weitere Schritte planen lassen) • Tagebuch schreiben	Übererregung ⇨ Ruhe • Ruhige Musik hören • Meditieren • In Ruhe Nachdenken lassen
Tod ⇨ Lebendigkeit • Spazieren gehen • Sport treiben • Etwas Gutes essen	Vereinsamung ⇨ Beziehung • Sich mit Anderen treffen • Beziehungen knüpfen helfen

Quelle: O. Gengenbach

Tipps zur Unterstützung von Geflüchteten

Psychologische Erste Hilfe auf Ukrainisch und Russisch (Ein Angebot der Weltgesundheitsorganisation).

Mehrsprachige Unterstützung per Telefon oder Chat (Ein Angebot der Bundesregierung).

Herzliche Einladung für ukrainische Geflüchtete in den Gemeindesaal der Bethlehemkirche jeden 3. Dienstag im Monat beginnend ab Juni, von 16.30 – 18.30, Fère-Str. 6, 86637 Wertingen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
19. Juli / 16. August / 20. September/ 18. Oktober / 15. November / 20. Dezember

Щиро запрошуємо усіх вимушених переселенців з України на затишну зустріч за кавою та печивом!

Зустрічі відбуватимуться кожного 3-го вівторка місяця, починаючи з червня, з 16:30 до 18:30 в парафіяльній залі Євангеличної церкви „Bethlehemkirche“ за адресою:
Fère-Str. 6
86637 Wertingen

Отож запам‘ятайте наступні дати зустрічей:
19 липня / 16 серпня / 20 вересня / 18 жовтня / 15 листопада / 20 грудня

З найкращими побажаннями
Інгрід Ренер

JULI 2022		
Sonntag 3. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** und Livestream	Pfarrerin Ingrid Rehner
11:30 Uhr	**Taufgottesdienst**	Pfarrerin Ingrid Rehner
Samstag 9. Juli		
16 Uhr	**Kindergottesdienst**	Elisabeth Landgraf
Sonntag 10. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Prädikant Felix Henkelmann
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 17. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst** mit Einführung der Konfirmanden/innen 2023	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
Donnerstag 21. Juli		
8:30 Uhr	**Entlassgottesdienste** für die 9. und 10. Klassen der Mittelschule Wertingen	Martina Baur
Sonntag 24. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst 900 Jahre Wertingen**	Dekan i.R. Volker Haug
Donnerstag 28. Juli		
8 Uhr	**Schulschlussgottesdienste** für die Jahrgangsstufen 5-8 der Mittelschule Wertingen	Martina Baur
Sonntag 31. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Segnungs-Gottesdienst**	Prädikant Wolfgang Plarre & Team

AUGUST 2022		
Sonntag 7. August	8. Sonntag nach Trinitatis	
20 Uhr	**Sommernachts-Gottesdienst im Kirchgarten**	Prädikantin Sonja Unger & Team
Sonntag 14. August	9. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl**	Prädikantin Petra Krömer
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 21. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag 28. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst mit Livestream**	Prädikantin Petra Krömer

SEPTEMBER 2022

Sonntag 4. September	12. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl**	Prädikant Wolfgang Plarre
Samstag 10. September		
16 Uhr	**Kindergottesdienst**	Elisabeth Landgraf
Sonntag 11. September	13. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Prädikantin Sonja Unger
11 Uhr	**Kirchenkaffee**	
Samstag 17. September		
11 Uhr	**Taufgottesdienst**	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 18. September	14. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Pfarrerin Ingrid Rehner
11:30	**Taufgottesdienst**	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 25. September	15. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Dekan i.R. Volker Haug
Freitag 30. September		
10 Uhr	**Gottesdienst in St. Klara**	Pfarrerin Ingrid Rehner

OKTOBER 2022

Sonntag 2. Oktober	Erntedank	
10 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl und Ausstellungseröffnung Hildegard Streubel**	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
Samstag 8. Oktober		
16 Uhr	**Kindergottesdienst**	Elisabeth Landgraf
Sonntag 9. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst**	Prädikantin Petra Krömer
11 Uhr	**Kirchenkaffee**	
Sonntag 16. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst zum Männersonntag**	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 23. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Gottesdienst zum Ende des Glaubenskurses**	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
Sonntag 30. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	**Reformations-Gottesdienst**	N.N.

AUSSTELLUNG BETHLEHEMKIRCHE

HILDEGARD STREUBEL

ERNTEDANK bis 1. ADVENT

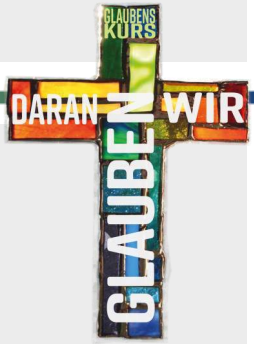
Ausstellungs-Eröffnung an Erntedank
2. Oktober 2022 im Gottesdienst

Sie können die Werke besichtigen

- nach Gottesdiensten
- zu Büro-Öffnungszeiten
- nach Vereinbarung

Ein neuer Versuch

WIR WOLLEN AN VIER ABENDEN IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE DIE GRUNDLAGEN DES CHRISTLICHEN GLAUBENS VORSTELLEN UND RAUM FÜR FRAGEN UND GESPRÄCH BIETEN.
WIR BEGINNEN MIT EINEM GEMEINSAMEN ESSEN, ANSCHLIESSEND GIBT ES EINEN THEMATISCHEN IMPULS, ZU DEM WIR UNS AUSTAUSCHEN.



TERMINE UND THEMEN

JEWEILS MITTWOCH, 19 – 21.30 UHR:

28. SEPTEMBER	DIE SCHÖPFUNG
5. OKTOBER	DER MENSCH UND SEINE WÜRDE
12. OKTOBER	JESUS CHRISTUS
19. OKTOBER	DER HEILIGE GEIST
23. OKTOBER	10 UHR, BETHLEHEMKIRCHE, GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES KURSES

INTERESSE?

ORT: BETHLEHEMKIRCHE, FÈRE-STR. 6, 86637 WERTINGEN

KONTAKTDATEN:
EVANGELISCHES PFARRAMT - EMAIL: PFARRAMT.WERTINGEN@ELKB.DE
TEL: 08272 - 9948780 FAX: 08272 - 994878

ANMELDUNG: BIS 21. SEPTEMBER 2022

TEILNEHMERZAHL: MIND. 12 - 30 PERSONEN

KURS - KOSTEN: 30,- € (INKL. SPEISEN UND GETRÄNKE)

JEDE UND JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN

Bibelserie ökumenisch

Ich bin ... – mit dem Wort – ... unterwegs

Bibel schmecken und sehen, lesen und fühlen, hören und gehen.
An sechs Abenden laden wir dazu abwechselnd in die evangelische und katholische Kirche ein.
Kommen Sie, treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen, was Gottes Wort bewegt.
Immer **Donnerstag** um **19 Uhr** für 90 Minuten.
Wir lassen uns von den Ich-bin-Worten Jesu aus dem Johannesevangelium leiten.

07. Juli Gerlinde Schindler-Schneller – **Ich bin der Weinstock**
21. Juli Jürgen Zapf - **Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben**

Lust auf Wandern oder Spaziergang?

Die Bethlehemgemeinde bietet Wandertreffen für Menschen aller Altersgruppen an Orten der Umgebung an. Die Wanderungen werden etwa eine gute Stunde dauern.
Kommen Sie einfach mit. Wir freuen uns auf Sie.

BunteRunde

Freitag 22. Juli um 15.00 Uhr
Für Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa:
Treffpunkt am Feldkreuz (Wegkreuzung) an der Ortsverbindung Gottmannshofen-Geratshofen
Wanderung über Wald, Wasserstation und Bolzplatz

Sonntag 24. Juli 2022 um 14.30 Uhr
Treffpunkt Sportanlage TSV Binswangen
Wanderung über Hubertusquelle und Keltenschanze

Freitag 16. September um 15.00 Uhr
Für Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa:
Treffpunkt Parkplatz am Freibad: Wanderung durch den Stadtwald; Eisessen im Gasthof Krebs

Donnerstag 22. September 2022 um 18.00 Uhr
Treffpunkt Staatsstraße 2212; Parkplatz Abzweigung zum Tierheim Höchstädt
Wanderung entlang der Egau

Sonntag, 9. Oktober um 14.30 Uhr
Treffpunkt Goldbergalm bei Lutzingen zur Waldwanderung und abschließenden Einkehr

Männersonntag ist in jedem Jahr am 3. Sonntag im Oktober. An vielen Orten gestalten Männerkreise den Gemeindegottesdienst oder es findet sich ein Team, das diesen Gottesdienst vorbereitet. Das Jahresthema für 2022 lautet : **"Mein Seufzen ist dir nicht verborgen" (Ps 38,10) – Sorgende Männer, Sorgen der Männer, Sorge um Männer**
Gut, wenn Männer ihren Glauben und ihre Sichtweisen zum Ausdruck bringen und allen daran Anteil geben.
Gut auch, wenn Männer in ihrer Kirche Gesicht zeigen.

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst am Männersonntag

16. Oktober 2022, 10 Uhr

mit Dekan i.R. Volker Haug

Erlebt am 23. Juli 2022 in der Stadthalle Wertingen die Stationen der Wertinger Geschichte in einer einzigartigen Zusammenstellung von Musik, Schauspiel, Tanz und Akrobatik! Holt euch schnell noch die Karten dazu bei uns in der Bethlehemgemeinde! Zu Bürozeiten oder nach dem Gottesdienst sind sie für 24 € zu erhalten.

Kommt zur Muffinbude der Bethlehemgemeinde! Vor der Vorstellung gibt es da die leckersten Muffins, süß oder herzhaft.

Wer noch mehr Spaß am Backen der Muffins als am Essen hat und gerne seine Lieblingsmuffins beisteuern möchte, ist herzlich willkommen und möge sich bitte bei Frau Schindler-Schneller (Tel. 08274/1653) melden.

International – professionell – begeisternd – vielseitig

Erleben Sie Blechbläsermusik auf höchstem Niveau mit dem Ensemble eurobrass! Das Ensemble wird dieses Jahr wieder auf Deutschland-Tournee sein, um ein begeisterndes Programm mit viel Liebe zum Detail und mitreißender Spielfreude vorzutragen. Musik aus verschiedenen Stilen und Epochen spiegelt die Vielfalt des Lebens und den Reichtum von Gottes Schöpfung wider. Freuen Sie sich auf bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz und Gospel!

Das Ensemble eurobrass ist das Flaggschiff des Vereins „eurobrass - Musik, die weiterträgt" mit Sitz in Königsfeld im Schwarzwald.

Mo. 25. Juli um 19.30 Uhr in Donauwörth

Ort: Freilichtbühne am Mangoldfelsen
bei Regen: Christuskirche, Pflegstr. 32

So. 31. Juli um 19.30 Uhr in Wertingen

Ort: Bethlehemkirche, Fère-Straße 6

Konfirmation 2022

Am 8. Mai 2022 wurden konfirmiert:

Felix Bschor	Sophie Krach	Sophia Lenz
Matti Mayr	Anna-Patrizia Olowookere	Lukas Reuter
Tim Streubel	Sophia Tschan	

Gottes Segen zu eurer Konfirmation!

KONFI Deine Zeit

Danke an alle Konfiteamer*innen des Konfirmandenjahres 2021/2022: Katia Roth, Max Landgraf, Thomas Rehner, Lucius Gärtner, Annette Melber. Hier nach der ersten Konfirmation.

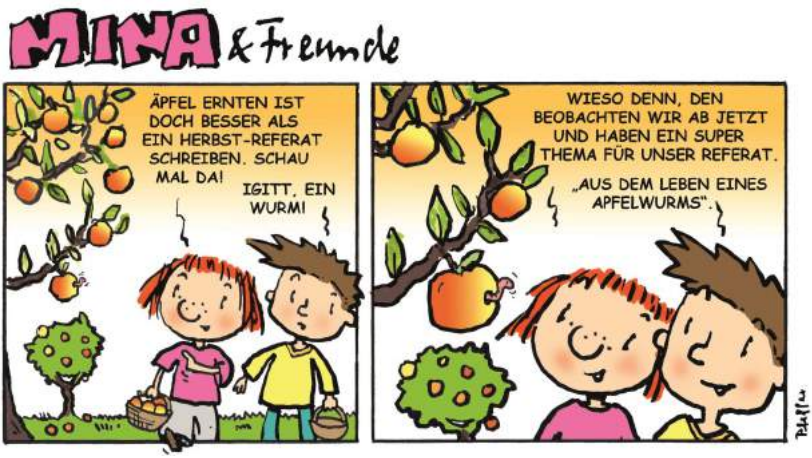
Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank auch Annette Brändle und allen Musikerinnen und Musikern der beiden Konfirmationen!

Kindergottesdienste

Jeweils am 2. Samstag im Monat um 16 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst ein.

Termine: 9. Juli – 10. September – 8. Oktober



Taufgottesdienste in der Bethlehemkirche

3. Juli, 11.30 Uhr; 17. September, 11.00 Uhr
18. September, 11.30 Uhr

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent rund 100.000 Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen. Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt, auf Einladung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Stadt Nürnberg und dem Freistaat Bayern. Er steht unter der Losung "Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15)

Seniorentreff gewünscht

Der Versuch, über eine groß angelegte Umfrage ein Team zusammenzubekommen für einen neuen Seniorentreff in der Bethlehemkirche, hat zu folgendem vorläufigen Ergebnis geführt:
Frau Gudrun Frank hat sich bereit erklärt mitzumachen. Wir freuen uns sehr!
Wir suchen noch 1-3 Frauen, die bereit wären, 1x im Monat am Mittwoch-Nachmittag von 14.30 – 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen für die Senioren bereit zu stellen und zusammen mit Pfarrerin Rehner ein Themenangebot für die Nachmittage zu planen.
Wir würden uns über ein kleines Team freuen, welches sich die Arbeit teilen kann und in der Vorbereitung abwechselt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Rehner.

Induktionsschleife

Immer wieder gibt es Rückmeldungen, dass Pfarrerin Rehner über das Mikrofon am Altar schwer zu verstehen ist. Eine Anpassung wurde durch die Firma vorgenommen, die Anlage ist optimal eingestellt.
Wir möchten darauf hinweisen, dass in unserer Kirche eine Induktionsschleife eingebaut ist. Bitte erkundigen sie sich gezielt bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker nach der Einstellung für Induktionsschleifen.
Normalerweise können sich Hörgeräteträger durch Umstellen ihrer Hörhilfe auf die sogenannte T(elefon) – Option ohne weitere Hilfsmittel direkt aufschalten und nutzen somit direkt das auf ihre individuelle Hörschwäche optimierte eigene Gerät.

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.«

OFFENBARUNG 15,3

... dass Sie auch online für unsere Gemeinde spenden können?
Über die Homepage www.wertingen-evangelisch.de und den Button „Spenden" können Sie ganz bequem von zu Hause unsere Kirchengemeinde unterstützen.

Auch unsere Einnahmen sind drastisch eingebrochen. Gott segne Ihre Gabe!

... dass Sie auch mit diesem QR-Code zur Spendenseite für unsere Kirchengemeinde kommen?

Urlaub und Abwesenheit Pfarrerin Rehner:

Urlaub: 30. Juli – 21. August
Konficamp: 25. August – 3. September
Urlaub: 4.-6. September

Schließzeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom 5. bis 19. August sowie vom 1. - 2. und 8. - 9. September geschlossen.

ADRESSEN + INFOS		
Ingrid Rehner Pfarrerin		Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Tel. 08272/24 46 E-Mail: Ingrid.Rehner@elkb.de
Gerlinde Schindler-Schneller Vertrauensfrau des Kirchenvorstands		Kreuzbergstr. 32, Buttenwiesen, Tel. 08274/16 53 E-Mail: Gerlinde.Schindler-Schneller@elkb.de
Patricia Scholl Pfarramtssekretärin		Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Montag 16-18 Uhr, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 08272/99 48 780 Fax 08272/99 48 781 E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de
Homepage		www.wertingen-evangelisch.de
Ökum. Telefon-Seelsorge		Tel. 0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22 (kostenfrei)
Spendenkonto		Sparkasse Wertingen IBAN: DE19 7225 1520 0000 8409 55, BIC: BYLADEM1DLG

IMPRESSUM

Verantwortlich:	Pfarrerin Ingrid Rehner
Redaktion:	Kira Abele, Marwe Hannich, Wolfgang Klein, Pfarrerin Ingrid Rehner, Patricia Scholl, Constanze Schramm
Beiträge:	Günther Böhm, Marwe Hannich, Annette Melber, Pfarrerin Ingrid Rehner, Ulyana Tschan, Versandhaus Erwin Müller GmbH
Bildmaterial:	Thomas Drozdek, Marwe Hannich, Pfarrerin Ingrid Rehner, Patricia Scholl, Constanze Schramm, Anton Stegmaier, Hildegard Streubel
Druck/Auflage:	www.rainbowprint.de /250 Exemplare

Der "Glockenträger" wird herausgegeben vom Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Wertingen.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im **November 2022.**

Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.